

**Ergebnisprotokoll
der 2. Sitzung der staatlichen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung,
Energie und Landwirtschaft vom 10.09.2015**

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 15.20 Uhr

Anwesende: I Deputation

1. vom Senat

Herr Senator Dr. Lohse
Herr Staatsrat Meyer
Frau Staatsrätin Friderich

2. von der Bürgerschaft

SPD-Fraktion

Herr Hamann
Herr Crueger
Frau Schiemann
Herr Pohlmann

CDU-Fraktion

Frau Neumeyer
Herr Imhoff
Herr Schwarz

**Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Dr. Schierenbeck
Herr Saxe in Vertretung für Frau Dr.
Schaefer

Die Linke

Herr Janßen

FDP-Fraktion

Herr Schomaker

II Verwaltung

Herr Dr. Sünnemann
Frau Zimmermann
Frau Windeler
Frau Prof. Dr. Reuther
Frau Kamp
Herr Kaal
Frau Bettin
Herr Eickhoff
Frau Rüpke
Herr Lankowsky
Frau Pieper

Der Senator für Umwelt, Bau und
Verkehr

ASV

III Gäste

Herr Dr. Steinbrück

Landesbehindertenbeauftragter

IV Gastdeputierte

Herr Senkal	SPD-Fraktion
Frau Sprehe	SPD-Fraktion
Herr Strohmann	CDU-Fraktion
Herr Scharf	CDU-Fraktion
Herr Bücking	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Bernhard	Die Linke
Herr Buchholz	FDP-Fraktion

Herr Pohlmann begrüßt die Mitglieder und Gäste der 2. Sitzung der staatlichen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft und gibt die als Anlage beigefügte Grundsatzerklärung ab.

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung	
-------	-------------------------------------	--

Der TOP 10a Sachstand zur Taxenordnung und zum Gutachten zur Funktionsfähigkeit des Bremer Taxenmarktes wird nur in der städtischen Sitzung behandelt.

Auf die Nachfrage von **Herrn Strohmann** zum Umgang mit den in der letzten Legislaturperiode erteilten Aufträgen erklärt **Herr Dr. Sünnemann**, dass diese heute informell auf den Tischen ausliege. Dabei seien Aufträge rot markiert, die aus verschiedenen Gründen nicht weiter verfolgt werden sollten. Er bittet die Fraktionen mitzuteilen, wenn sie mit einem Streichungsvorschlag nicht einverstanden seien oder einzelne Aufträge auf der Liste vermissen würden. In der nächsten Sitzung könne dann über die Fortführung der Auftragsliste beschlossen werden.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L) stimmt der vorgelegten Tagesordnung zu.

Einstimmig

TOP 2	Genehmigung von Protokollen (hier: Protokoll 18/42 der Sitzung am 30.04.2015 Protokoll 19/1 der Sitzung am 22.07.2015)	
-------	---	--

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L) stimmt den vorgelegten Protokollen zu.

Einstimmig

TOP 3	Gefasster Beschluss im Umlaufverfahren -02-	BdV mündlich
-------	---	-----------------

Die Vorlage 19/28 **Ergänzung der Notmaßnahmen zur Unterbringung von Flüchtlingen in der Stadtgemeinde Bremen zur Verfahrensvereinfachung bei der Errichtung von Flüchtlingsunterkünften** wurde im Umlaufverfahren einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 4	Verfahrensordnung für die Deputation - 02 -	Vorlage L/S 19/1
-------	---	------------------------

Herr Pohlmann erläutert, dass sich die Verfahrensordnung in der letzten Legislaturperiode bewährt habe. Man habe sich damals Gedanken darüber gemacht, wie man die Arbeitsfähigkeit der Deputation in einem vertretbaren zeitlichen Rahmen realisieren und gleichzeitig den Interessen von Beiräten in einer öffentlichen Sitzung gerecht werden könne. Bei Punkten, die auf

Stadtteilebene relevant seien, erhalte daher üblicherweise die/ der Sprecherin/ Sprecher des Beirats ein Rederecht.

Herr Imhoff möchte wissen, ob auch weiterhin Initiativen oder Betroffenen durch Beschluss der Deputation die Erlaubnis erhalten können, ihre Standpunkte vorzutragen.

Herr Janßen bemängelt, dass durch die Frist von vier Wochen für die Anmeldung von Berichtswünschen die Möglichkeit, auf aktuelle Gegebenheiten zu reagieren sehr stark eingeschränkt werde. Eine Frist von zwei Wochen würde mehr Aktualität ermöglichen.

Herr Senator Dr. Lohse verweist darauf, dass es insbesondere um Berichtsbitten gehe, die einer Ausarbeitung seitens der Verwaltung bedürfen. Die Verwaltung versuche immer, aktuelle Fragen auch spontan in der Sitzung zu beantworten. Dazu diene auch die Abfrage der unter „Verschiedenes“ gewünschten Punkte zu Beginn der Sitzung.

Herr Pohlmann bestätigt, dass man sich in dieser Deputation immer um Aktualität bemühe. Aber Themen, die einer fachlichen und ausführlicheren Beantwortung bedürften, bräuchten auch einen gewissen Vorlauf. Die Redemöglichkeiten, seien wie bisher in der Verfahrensordnung eindeutig geregelt. Wenn z.B. für Initiativen Ausnahmen davon gewünscht seien, dann werde die Deputation entsprechend über eine Ausnahme beschließen und ggf. diesen Personen ein Rederecht durch Einzelbeschluss erteilen.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L) stimmt der Verfahrensordnung zu.

Einstimmig

TOP 5	Sitzungstermine der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft für das 2. Halbjahr 2015 -02-	Vorlage L/S 19/4
--------------	---	------------------------

Herr Pohlmann regt an, die Sitzung am 1.10. entfallen zu lassen, da sie in der Woche nach der Bürgerschaft stattfindet, die gerade im Interesse der berufstätigen Abgeordneten grundsätzlich von parlamentarischen Terminen freigehalten werden solle.

Die Deputation schließt sich diesem Vorschlag an. Die Vorlage wird entsprechend angepasst.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L) stimmt den aufgeführten Terminvorschlägen zu.

Einstimmig

TOP 6	Benennung von zwei Mitgliedern für den Denkmalrat -02-	Vorlage L/S 18/31
--------------	---	-------------------------

Vorgeschlagen werden **Herr Hamann, Herr Bücking und Frau Neumeyer**. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Herr Hamann erhält 8 Stimmen

Herr Bücking erhält 8 Stimmen

Frau Neumeyer erhält 5 Stimmen.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L) beschließt, Herrn Hamann und Herrn Bücking als Vertreter im Denkmalrat für die 19. Legislaturperiode zu benennen.

TOP 7	Entwurf einer 5. Verordnung zur Änderung der Kostenverordnung Bau - 16 -	Vorlage 19/9
--------------	--	-----------------

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L) stimmt dem „Entwurf einer Fünften Verordnung zur Änderung der Kostenverordnung Bau“ und dessen Weiterleitung an den Senat zu.

Einstimmig

TOP 8	Produktgruppencontrolling (Produktplan 68 –Umwelt, Bau, und Verkehr–) mit Stand 06. Monat 2015 -1-	Vorlage L/S 19/24
--------------	--	-------------------------

Frau Rüpke erläutert die wesentlichen Inhalte der Vorlage. Auf die Rückfrage von **Herrn Schomaker** erklärt sie, dass die Differenz in der Produktgruppe 68.03.01 Einhaltung der Personaldaten auf einem strukturellen Defizit im Umweltbereich beruhe. Man sei aber auf gutem Wege, dieses abzubauen. Die Frage von **Herrn Janßen**, ob Minderausgaben durch Projekte, die über einen längeren Zeitraum nicht realisiert werden konnten verfallen, verneint sie.

Herr Janßen bittet weiter um Erläuterung der Verpflichtungsermächtigungen ab dem Jahr 2019 in Höhe von 133.171 Mio € in der Produktgruppe Städtebau, Stadtumbau, Wohnungswesen.

Diese Frage soll im Nachgang zur Sitzung bilateral von der Verwaltung beantwortet werden.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L) nimmt Kenntnis.

TOP 9	SPNV-Investitionspaket für die Modernisierung von 4 SPNV-Stationen und den Neubau der Station Bremen-Föhrenstraße Bereitstellung von Mitteln für bauvorbereitende Leistungen -5-	Vorlage L/S 19/12
--------------	--	-------------------------

Herr Lankowsky erläutert die Vorlage.

Herr Crueger erinnert daran, dass sich der Beirat einen Haltepunkt Marschstraße gewünscht habe. Angesichts der Kosten für einen komplett neuen Haltepunkt habe man sich aber nun für einen Haltepunkt Hannoversche Straße entschieden. In der Umsetzung sei dabei auf die Barrierefreiheit besonders zu achten.

Herr Saxe möchte wissen, ob die nun gewählte Variante, die es der Bahn ermögliche, künftig mit einer höheren Geschwindigkeit einzufahren, Konsequenzen für den Lärmschutz habe.

Herr Schomaker fragt nach der Beteiligung der Beiräte und der Bremerhavener Stadtverordnetenversammlung.

Herr Lankowsky berichtet, dass es insbesondere mit dem Beirat Hemelingen eine enge Zusammenarbeit gegeben habe, die auch zukünftig fortgeführt werden solle. Sobald diskussionsreife Vorschläge zu anderen Bahnhöfen vorlägen, könnten diese in den Beiräten vorgestellt werden. Auch mit Vertretern der Stadt Bremerhaven stehe man in engem Kontakt.

Die Befassung der Stadtverordnetenversammlung müsse jedoch aus der Bremerhavener Verwaltung heraus erfolgen. Die Frage nach Lärmschutzauswirkungen durch die Erhöhung der Geschwindigkeit werde erst im Rahmen der weiteren Planung untersucht und geklärt werden können.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L) nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und stimmt der Finanzierung der Planungskosten zu.

Einstimmig

TOP 10	Berichte der Verwaltung	
TOP 10a)	Sachstand zur Taxenordnung und zum Gutachten zur Funktionsfähigkeit des Bremer Taxenmarktes -5-	BdV L/S schriftlich

wurde nur in der städtischen Sitzung behandelt

TOP 11	Verschiedenes	
--------	---------------	--

Berichtswünsche zu einer der nächsten Sitzungen:

Pflege des Straßenbegleitgrüns	Schriftlicher Berichtswunsch von Herrn Imhoff am 26.08.2015	Geplant am 5.11.2015
Bericht über die Schwarzmaulgrundel	Schriftlicher Berichtswunsch von Herrn Imhoff	Geplant am 5.11.2015
Verfahren zu den städtebaulichen Konzepten nach § 13 Klimaschutz- und Energiegesetz	Schriftlicher Berichtswunsch von Frau Dr. Schierenbeck am 08.09.2015	Geplant am 5.11.2015

Herr Pohlmann schließt die 2. Sitzung der staatlichen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft und dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Vorsitzender

Protokoll

Jürgen Pohlmann MdBB

Sprecher der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Landwirtschaft

Grundsatzerklärung des Sprechers / des Vorsitzenden der Deputation

1. Mit Änderung des Deputationsgesetzes gilt auch in dieser Deputation die neue Regelung, dass die Leitung und Verantwortung für die Deputation von der Exekutive, d. h. vom amtierenden Senator, zur Legislative, d.h. zum gewählten Abgeordneten und Sprecher der Deputation übergegangen ist.
2. Im Rahmen dieser wichtigen politischen Aufgabe möchte ich für die zukünftige Arbeit der Deputation folgende Erklärung abgeben:
 - 2.1. Die inhaltliche Arbeit soll aus meiner Sicht auf Basis einer engen Kooperation mit den zuständigen Fachverwaltungen erfolgen.
 - 2.2. Die Einbindung der Ressortleitung, d.h. des zuständigen Senators und der Staatsräte, halte ich für unabdingbar.
 - 2.3. Die Fachverwaltungen stehen vorrangig der Ressortspitze zur Verfügung. Die Ressortspitze ist aber künftig dafür verantwortlich, die berechtigten Interessen der Deputation sachgerecht im Ressort umsetzen zu lassen.
 - 2.4. Zur Sitzungsleitung gehört auch die Festlegung der Tagesordnung der Deputation. Dabei werde ich eigene Schwerpunkte setzen, orientiert am Koalitionsvertrag und der Regierungserklärung.

Von der Ressortleitung erwarte ich, dass die Tagesordnung und die Beratungspunkte sachgerecht aufbereitet werden und die dafür notwendigen Unterlagen zeitnah den Mitgliedern der Deputation zur Verfügung gestellt werden.
 - 2.5. Soweit es möglich ist, werde ich versuchen, ein Zeit- und Arbeitsprogramm für die Deputation, unter Einbeziehung und Berücksichtigung der personellen Kapazitäten des Ressorts, abzustimmen.
 - 2.6. Zur besseren Verzahnung von Ressortleitung, Fachabteilungen und Sprecher biete ich meine ausdrückliche Bereitschaft an, in die internen Beratungsabläufe des Ressorts einbezogen zu werden und diese beratend zu unterstützen.
3. Den in der Deputation vertretenen Fraktionen biete ich an, trotz eigener politischer Vorstellungen und Ziele, ein fairer Partner zu sein, der den Spagat zwischen neutraler Sitzungsleitung und parteipolitischer Bindung in angemessener Weise erfüllen wird.

Ich bitte um die Unterstützung meiner Arbeit als Sprecher und Vorsitzender der Deputation durch alle Mitglieder der Deputation und der Ressortleitung.